

Fast zwei Tage nach Kazan unterwegs



Die Markdorfer Physiotherapeutin Monika Muehlberger ist derzeit in Kazan bei den Studenten-Weltmeisterschaften. (Foto: sz)

Organisation klappte super, alle Gepäckstücke waren angekommen, wir wurden dann um 3.59 Uhr freundlich und mit Applaus von den Universiade-Mitarbeitern begrüßt. Das Gepäck war schnell im Lastwagen verladen, wir selbst wurden mit dem Bus zum Universiade-Dorf gefahren. Um 5 Uhr haben wir Physios begonnen unsere Praxis aufzubauen, das heißt zuerst mussten wir Platz schaffen, sprich Betten und Schränke abbauen, um unsere Behandlungsbänke aufbauen zu können. Als die letzte Rolle Tape im Schrank aufgeräumt war, meldete sich der Hunger, und wir gingen um 8 Uhr zum Frühstück. Das war gleichzeitig der erste Test der Mensa, die uns jetzt 14 Tage versorgen wird. Test bestanden, sehr gutes Essen und nette Atmosphäre.

Dann endlich um 9 Uhr gab es eine Müte Schlaf, die nächste Besprechung um 10.30 Uhr und dann Zeit für diesen Artikel und sicher heute frühe Bettruhe.

MARKDORF/KAZAN / sz Die Markdorfer Physiotherapeutin Monika Muehlberger ist gerade in Kazan, einer Stadt in der russischen Teilrepublik Tartastan. Dort finden derzeit die Studenten-Weltmeisterschaften statt. In den kommenden zwei Wochen wird sie sich mit sieben weiteren Physiotherapeuten und zwei Ärzten um die deutschen Athleten kümmern. Rund 150 Sportler hat der Allgemeinde Deutsche Hochschulsportverband (ADH) in diesem Jahr nach Russland geschickt. Für die Schwäbische Zeitung schreibt Muehlberger ein Tagebuch:

Hallo nach Markdorf, ein anstrengender Reisetag, beziehungsweise zwei sind fast vorbei und wir sind gut in Kazan angekommen. 30 Mitglieder der deutschen Delegation machten sich am Montagabend von Frankfurt aus auf den Weg nach Russland.

Die Maschine, die fast ausschließlich mit Universiade-Teilnehmern aus aller Herren Länder, unter anderem Irland, Australien, Portugal und Japan besetzt war, machte sich um 20.50 Uhr auf. Um 2.30 Uhr Ortszeit landeten wir in Kazan.

Die



Bei angenehmen 30 Grad, die für die ganze Woche gemeldet sind, melde ich mich morgen wieder aus Kazan.

(Erschienen: 03.07.2013 09:40)

http://www.schwaebische.de/region/bodensee/markdorf/stadtnachrichten-markdorf_artikel,-Fast-zwei-Tage-nach-Kazan-unterwegs-_arid,5462403.html